

STATISTISCHE BERICHTE

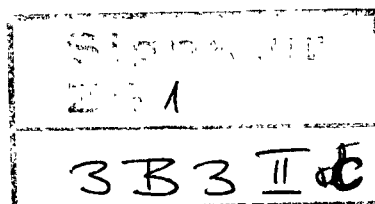


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/16/238

Erschienen am 2. März 1960

Die Milcherzeugung und -verwendung im Jahre 1959



Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den
Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C III 3.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Kuhmilcherzeugung im Bundesgebiet ohne Berlin betrug

im Jahre	Mill. t	Zunahme gegen Vorjahr vH
1956	17,20	+ 0,6
1957	17,38	+ 1,5
1958	17,98	+ 3,6
1959	18,50	+ 2,9

Die erzeugte Milchmenge ist auch im Jahre 1959 wieder gestiegen, jedoch hat die Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen. Der Milchkuhbestand, mit dem diese Menge erzeugt wurde, war geringfügig größer als im Vorjahr. Im Dezember 1959 wurden 5,67 Mill. Milchkühe gezählt, das sind 1,3 vH mehr als im Dezember des Vorjahres. Die seit einigen Jahren beobachtete Verjüngung des Milchkuhbestandes hat sich fortgesetzt. Von den im Dezember 1957 gezählten Kühen hatten 1,27 Mill. Stück oder 22,4 vH des Bestandes zum ersten Male gekalbt, im Dezember 1958 waren es 1,32 Mill. oder 23,5 vH und im Dezember 1959 1,37 Mill. Stück oder 24,1 vH. Bis zum Ende des Monats Mai war die Versorgung mit wirtschaftseigenem Futter ausgesprochen günstig, da im Jahre 1958 eine sehr gute Futterernte, vor allem an Heu und Rüben, eingebracht worden war und im Frühjahr 1959 zunächst die Weiden einen guten Stand zeigten. Von Juni an aber zeigten sich regionale Unterschiede. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und auch in Nordrhein-Westfalen ging der Wuchs der Weiden infolge Mangels an Niederschlägen schon im Juni zurück und verschlechterte sich vom Juli ab noch weiter. In Hessen und Rheinland-Pfalz zeigte sich erst im Juli ein Rückgang, während in Baden-Württemberg und Bayern die Entwicklung der Weiden den ganzen Sommer über normal verlief. Ein langer milder Herbst gab dann allerdings auch in Norddeutschland die Möglichkeit, durch verlängerten Weidegang den Zugriff auf die geringen Winterfuttermittelvorräte etwas hinauszuschieben. Die Rohfütterernte ist in allen Ländern des Bundesgebietes, vor allem aber in Norden geringer ausgefallen als im Vorjahr, und zwar insgesamt um 16 vH. Da von diesem Rohfutter aber infolge des geringeren Weidewuchses ein gegenüber dem Vorjahr größerer Anteil frisch verfüttert worden ist, ging die Heuernte um 19 vH zurück. Die Erntemenge der Futterrüben lag um 38 vH, die der Kohlrüben um 39 vH unter der vorjährigen. Die Zuckerrüben brachten einen um 27 vH geringeren Rübenantrag. Der Futteranfall aus der Zuckerrübenantrage, der nicht besonders ermittelt wird, ist aber noch geringer, weil infolge der Trockenheit die Blätter sich noch schlechter entwickelt haben als die Rüben. Wenn bei dieser im ganzen ungünstigen Versorgung mit Wirtschaftsfutter die Milcherzeugung in Norddeutschland auf gleicher Höhe gehalten und in Süddeutschland sogar beträchtlich gesteigert werden konnte, so war dies Ergebnis, abgesehen von der Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Kuhbestandes nur durch Erschließung zusätzlicher Futterquellen zu erzielen. Futtermittel ausländischen Ursprungs (Ölkuchen) wurden in stärkerem Maße gekauft; die Einfuhr an Ölkuchen stieg in der Zeit von Juli bis November um rund 50 vH gegenüber dem Vorjahr. In Verbindung hiermit konnten größere Mengen an geringwertigem Wirtschaftsfutter (Getreidestroh) nutzbar gemacht werden. Schließlich konnten manche Betriebe auf Vorräte aus der sehr guten Heuernte 1958 zurückgreifen.

Die Menge der erzeugten Milch lag in den ersten sieben Monaten des Jahres 1959 über der des jeweiligen Vorjahrsmonats, im Juli allerdings nur noch um 0,9 vH. Im August und September blieb sie um 0,3 vH und im Oktober um 1,1 vH hinter dem Vorjahrsmonat zurück, übertraf sie dann aber im November um 1,4 vH und im Dezember sogar um 3,7 vH. Die Entwicklung der beiden letzten Jahre, in denen die Milcherzeugung in den Wintermonaten im Vergleich zum Vorjahr stärker zunahm als in

den Sommermonaten, scheint sich fortzusetzen.

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Milcherzeugung
gegenüber dem Vorjahrmonat

vH

Monat	1959	1958	1957
Januar	+ 4,1	+ 9,1	- 3,0
Februar	+ 4,0	+ 10,3	- 3,8
März	+ 4,7	+ 10,6	- 2,6
April	+ 7,1	+ 7,1	- 1,6
Mai	+ 7,2	+ 1,3	+ 2,4
Juni	+ 2,7	- 0,1	+ 1,2
Juli	+ 0,9	+ 0,8	+ 2,3
August	- 0,3	- 0,1	+ 3,0
September	- 0,3	+ 1,1	+ 3,7
Oktober	- 1,1	+ 1,4	+ 3,0
November	+ 1,4	+ 1,6	+ 5,7
Dezember	+ 3,6	+ 2,2	+ 8,0

Im Gesamtergebnis stieg der Milchertrag je Kuh und Jahr, der im Vorjahr noch um 4,8 vH gestiegen war, im Jahre 1959 nur um 3,1 vH auf 3 303 kg.

Die Menge der an Molkereien und Händler gelieferten Milch (13,5 Mill. t) hat sich wiederum erhöht. Ihr Anteil an der insgesamt erzeugten Menge ist auf 73,2 vH gestiegen. Beide Zahlenwerte sind bisher in der Bundesrepublik noch nicht erreicht worden. Die im Erzeugerbetrieb verarbeiteten und im Haushalt frisch verbrauchten Milchmengen sind weiterhin zurückgegangen. Die Menge der verfütterten Milch ist in den letzten 3 Jahren etwa gleichgroß geblieben, obwohl im Dezember 1958 10,7 vH und im Dezember 1959 3,3 vH mehr Kälber gezählt wurden als jeweils ein Jahr vorher. Das Bestreben der Milchkühhalter, ihre Milch möglichst rationell zu verwerten, hat demnach weitere Erfolge gezeitigt.

Milchverwendung

Verwendungsart	Milchverwendung insgesamt			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber jeweiligem Vorjahr			Anteil an der Gesamterzeugung		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	1 000 t			vH					
An Molkereien und Händler geliefert	12 111	12 909	13 533	+ 4,3	+ 6,6	+ 4,8	69,7	71,8	73,2
Unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	754	766	789	- 1,3	+ 1,6	+ 3,1	4,3	4,3	4,3
Im Erzeugerbetrieb verarbeitet	913	835	753	- 8,9	- 8,6	- 9,8	5,3	4,6	4,0
Im Haushalt des Erzeugers verbraucht (Deputat usw.)	1 746	1 635	1 589	- 4,6	- 6,3	- 2,8	10,0	9,1	8,6
Verfüttert	1 855	1 832	1 833	- 3,3	- 1,2	+ 0,0	10,7	10,2	9,9

Kuhmilcherzeugung im Jahre 1959

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh		Kuhmilch- erzeugung insgesamt
			im Jahr	je Tag	
		Stück	kg		t
1	Schleswig-Holstein	425 650	3 951	10,8	1 681 762
2	Hamburg	7 095	3 594	9,8	25 498
3	Niedersachsen	978 454	3 796	10,4	3 713 986
4	RB Hannover	142 161	3 852	10,6	547 669
5	RB Hildesheim	86 274	3 988	10,9	344 081
6	RB Lüneburg	144 830	3 838	10,5	555 874
7	RB Stade	158 819	3 850	10,5	611 475
8	RB Osnabrück	143 528	3 535	9,7	507 412
9	RB Aurich	109 431	3 698	10,1	404 686
10	VB Braunschweig	43 753	4 008	11,0	175 363
11	VB Oldenburg	149 658	3 791	10,4	567 426
12	Bremen	6 569	3 826	10,5	25 130
13	Nordrhein-Westfalen	784 525	3 813	10,4	2 991 267
14	RB Düsseldorf	138 458	4 154	11,4	575 216
15	RB Köln	75 768	3 781	10,4	286 461
16	RB Aachen	75 403	3 836	10,5	289 248
17	RB Münster	210 086	3 852	10,6	809 174
18	RB Detmold	162 576	3 683	10,1	598 735
19	RB Arnsberg	122 234	3 538	9,7	432 433
20	Norden des Bundesgebietes	2 202 293	3 831	10,5	8 437 643
21	Hessen	397 259	3 148	8,6	1 250 514
22	RB Darmstadt	120 332	3 312	9,1	398 493
23	RB Kassel	182 210	3 126	8,6	569 599
24	RB Wiesbaden	94 717	2 982	8,2	282 422
25	Rheinland-Pfalz	326 828	2 616	7,2	854 867
26	RB Koblenz	107 257	2 638	7,2	282 938
27	RB Trier	92 113	2 434	6,7	224 217
28	RB Montabaur	37 308	2 560	7,0	95 516
29	RB Rheinhessen	17 969	2 932	8,0	52 677
30	RB Pfalz	72 181	2 764	7,6	199 519
31	Baden-Württemberg	864 033	2 887	7,9	2 494 538
32	RB Nordwürttemberg	270 133	2 953	8,1	797 694
33	RB Nordbaden	89 152	2 928	8,0	261 040
34	RB Südbaden	221 142	2 673	7,3	591 083
35	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	283 606	2 979	8,2	844 721
36	Bayern	1 770 665	3 023	8,3	5 352 597
37	RB Oberbayern	422 652	3 176	8,7	1 342 466
38	RB Niederbayern	282 291	3 068	8,4	865 939
39	RB Oberpfalz	169 638	2 589	7,1	439 123
40	RB Oberfranken	160 870	2 706	7,4	435 331
41	RB Mittelfranken	181 493	2 790	7,6	506 418
42	RB Unterfranken	152 126	2 508	6,9	381 488
43	RB Schwaben	401 595	3 441	9,4	1 381 832
44	Saarland	38 182	2 796	7,7	106 767
45	Süden des Bundesgebietes	3 396 967	2 961	8,1	10 059 283
46	Bundesgebiet ohne Berlin	5 599 260	3 303	9,0	18 496 926
47	Berlin (West)	3 216	4 757	13,0	15 297
48	Bundesgebiet o. Saarlu. Berlin	5 561 078	3 307	9,1	18 390 159

Ziegenmilcherzeugung im Jahre 1959

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Milch- ziegen	Milchertrag je Ziege		Ziegenmilch- erzeugung insgesamt
			im Jahr	je Tag	
		Stück	kg		t
1	Schleswig-Holstein	3 764	627	1,7	2 359
2	Hamburg	1 537	519	1,4	797
3	Niedersachsen	66 764	555	1,5	37 052
4	RB Hannover	14 891	493	1,4	7 347
5	RB Hildesheim	23 672	545	1,5	12 891
6	RB Lüneburg	9 602	522	1,4	5 016
7	RB Stade	2 381	475	1,3	1 131
8	RB Osnabrück	3 865	758	2,1	2 929
9	RB Aurich	1 522	758	2,1	1 153
10	VB Braunschweig	8 553	568	1,6	4 856
11	VB Oldenburg	2 278	759	2,1	1 729
12	Bremen	469	522	1,4	245
13	Nordrhein-Westfalen	44 177	580	1,6	25 614
14	RB Düsseldorf	2 532	464	1,3	1 174
15	RB Köln	3 821	606	1,7	2 316
16	RB Aachen	1 243	459	1,3	571
17	RB Münster	3 778	646	1,8	2 441
18	RB Detmold	21 079	524	1,4	11 037
19	RB Arnsberg	11 724	689	1,9	8 075
20	Norden des Bundesgebietes	116 711	566	1,6	66 067
21	Hessen	77 108	580	1,6	44 749
22	RB Darmstadt	21 737	712	2,0	15 467
23	RB Kassel	35 616	561	1,5	19 990
24	RB Wiesbaden	19 755	470	1,3	9 292
25	Rheinland-Pfalz	35 407	482	1,3	17 062
26	RB Koblenz	10 504	602	1,6	6 320
27	RB Trier	4 062	394	1,1	1 600
28	RB Montabaur	4 489	471	1,3	2 115
29	RB Rheinhessen	2 589	557	1,5	1 442
30	RB Pfalz	13 763	406	1,1	5 585
31	Baden-Württemberg	111 355	595	1,6	66 275
32	RB Nordwürttemberg	26 435	651	1,8	17 197
33	RB Nordbaden	23 186	549	1,5	12 728
34	RB Südbaden	36 359	590	1,6	21 458
35	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	25 375	587	1,6	14 892
36	Bayern	90 434	645	1,8	58 375
37	RB Oberbayern	10 015	609	1,7	6 099
38	RB Niederbayern	10 982	543	1,5	5 967
39	RB Oberpfalz	11 381	626	1,7	7 123
40	RB Oberfranken	20 604	673	1,8	13 863
41	RB Mittelfranken	9 992	581	1,6	5 804
42	RB Unterfranken	20 755	732	2,0	15 184
43	RB Schwaben	6 705	647	1,8	4 335
44	Saarland	14 807	687	1,9	10 177
45	Süden des Bundesgebietes	329 111	597	1,6	196 638
46	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	445 822	589	1,6	262 705
47	Berlin (West)
48	Bundesgebiet o.Saarl.u.Berlin	431 015	586	1,6	252 528

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Kuhmilch			
		an Molkereien und Händler geliefert		unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	
		t	vH	t	vH
1	Schleswig-Holstein	1 475 998	87,8	29 640	1,8
2	Hamburg	20 058	78,7	1 641	6,4
3	Niedersachsen	3 043 114	81,9	91 902	2,5
4	RB Hannover	458 136	83,7	7 387	1,3
5	RB Hildesheim	282 133	82,0	8 187	2,4
6	RB Lüneburg	446 249	80,3	17 036	3,1
7	RB Stade	487 700	79,8	27 800	4,5
8	RB Osnabrück	397 755	78,4	13 545	2,7
9	RB Aurich	349 502	86,4	1 138	0,3
10	VB Braunschweig	145 426	82,9	1 882	1,1
11	VB Oldenburg	476 213	83,9	14 927	2,6
12	Bremen	19 033	75,7	1 878	7,5
13	Nordrhein-Westfalen	2 383 039	79,7	128 342	4,3
14	RB Düsseldorf	495 412	86,1	17 170	3,0
15	RB Köln	214 567	74,9	26 257	9,2
16	RB Aachen	248 852	86,0	9 810	3,4
17	RB Münster	639 708	79,1	29 524	3,7
18	RB Detmold	485 975	81,2	21 598	3,6
19	RB Arnsberg	298 525	69,0	23 983	5,5
20	Norden des Bundesgebietes	6 941 242	82,3	253 403	3,0
21	Hessen	899 251	71,9	99 297	7,9
22	RB Darmstadt	295 833	74,2	30 823	7,7
23	RB Kassel	427 399	75,0	34 957	6,1
24	RB Wiesbaden	176 019	62,3	33 517	11,9
25	Rheinland-Pfalz	565 195	66,1	50 549	5,9
26	RB Koblenz	184 319	65,1	19 376	6,9
27	RB Trier	144 114	64,3	7 601	3,4
28	RB Montabaur	64 661	67,7	7 884	8,3
29	RB Rheinhessen	40 998	77,8	2 447	4,6
30	RB Pfalz	131 103	65,7	13 241	6,6
31	Baden-Württemberg	1 683 541	67,5	126 973	5,1
32	RB Nordwürttemberg	581 672	72,9	32 252	4,0
33	RB Nordbaden	160 739	61,6	23 553	9,0
34	RB Südbaden	313 464	53,0	43 824	7,4
35	RB Südwürttbg.-Hohenz.	627 666	74,3	27 344	3,2
36	Bayern	3 369 604	63,0	258 923	4,8
37	RB Oberbayern	867 523	64,6	64 461	4,8
38	RB Niederbayern	400 953	46,3	70 834	8,2
39	RB Oberpfalz	199 401	45,4	15 471	3,5
40	RB Oberfranken	287 211	66,0	11 969	2,7
41	RB Mittelfranken	353 995	69,9	19 640	3,9
42	RB Unterfranken	218 159	57,2	20 410	5,4
43	RB Schwaben	1 042 362	75,4	56 138	4,1
44	Saarland	74 203	69,5	.	.
45	Süden des Bundesgebietes	6 591 794	65,5	535 742	5,3
46	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	13 533 036	73,2	789 145	4,3
47	Berlin (West)	4 111	26,9	10 400	68,0
48	Bundesgeb.o. Saarl.u. Berlin	13 458 833	73,2	789 145	4,3

im Jahre 1959

(Vollmilch)								Lfd. Nr.
verfüttert		Vollmilch im eig. Haushalt verbraucht (Eigenverbrauch, Deputat, Altenteil)		verarbeitet im Haushalt des Kuhhalters zu				
				Landbutter		Landkäse		
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	
89 537	5,3	82 927	4,9	3 660	0,2	-	-	1
2 096	8,2	1 610	6,3	65	0,3	28	0,1	2
277 556	7,5	269 881	7,3	30 412	0,8	1 121	0,0	3
43 983	8,0	34 423	6,3	3 443	0,6	297	0,1	4
24 867	7,2	27 529	8,0	1 221	0,4	144	0,0	5
40 566	7,3	41 945	7,5	10 078	1,8	-	-	6
39 841	6,5	52 650	8,6	2 819	0,5	665	0,1	7
57 735	11,4	29 070	5,7	9 307	1,8	-	-	8
25 467	6,3	28 579	7,0	-	-	-	-	9
10 280	5,9	17 706	10,1	54	0,0	15	0,0	10
34 817	6,2	37 979	6,7	3 490	0,6	-	-	11
1 901	7,6	1 792	7,1	319	1,3	207	0,8	12
199 704	6,7	219 445	7,3	58 626	1,9	2 111	0,1	13
27 077	4,7	32 537	5,7	1 659	0,3	1 361	0,2	14
19 362	6,8	22 427	7,8	3 698	1,3	150	0,0	15
13 078	4,5	16 098	5,6	1 410	0,5	-	-	16
69 040	8,5	61 814	7,6	9 088	1,1	-	-	17
35 012	5,8	44 823	7,5	11 327	1,9	-	-	18
36 135	8,4	41 746	9,7	31 444	7,3	600	0,1	19
570 794	6,8	575 655	6,8	93 082	1,1	3 467	0,0	20
99 180	7,9	121 048	9,7	29 454	2,4	2 284	0,2	21
30 549	7,7	36 578	9,2	2 968	0,8	1 742	0,4	22
41 359	7,3	55 700	9,8	9 977	1,8	207	0,0	23
27 272	9,7	28 770	10,2	16 509	5,8	335	0,1	24
97 338	11,4	108 835	12,7	27 789	3,3	5 161	0,6	25
32 969	11,7	32 531	11,5	12 235	4,3	1 508	0,5	26
26 732	11,9	33 463	14,9	9 728	4,3	2 579	1,2	27
9 356	9,8	9 984	10,5	3 109	3,2	522	0,5	28
4 253	8,1	4 733	9,0	197	0,4	49	0,1	29
24 028	12,0	28 124	14,1	2 520	1,3	503	0,3	30
348 181	13,9	254 677	10,2	66 702	2,7	14 464	0,6	31
108 073	13,6	72 975	9,2	1 932	0,2	790	0,1	32
38 077	14,6	32 587	12,5	4 310	1,6	1 774	0,7	33
93 693	15,9	77 533	13,1	51 652	8,7	10 917	1,9	34
108 338	12,8	71 582	8,5	8 808	1,1	983	0,1	35
706 801	13,2	509 265	9,5	508 004	9,5	-	-	36
167 533	12,5	112 960	8,4	129 989	9,7	-	-	37
132 308	15,3	119 518	13,8	142 326	16,4	-	-	38
62 427	14,2	57 635	13,1	104 189	23,8	-	-	39
53 449	12,3	45 666	10,5	37 036	8,5	-	-	40
74 110	14,6	30 780	6,1	27 893	5,5	-	-	41
66 574	17,4	55 881	14,6	20 464	5,4	-	-	42
150 400	10,9	86 825	6,3	46 107	3,3	-	-	43
10 999	10,3	19 376	18,1	1 886	1,8	303	0,3	44
1 262 499	12,6	1 013 201	10,1	633 835	6,3	22 212	0,2	45
1 833 293	9,9	1 588 856	8,6	726 917	3,9	25 679	0,1	46
38	0,2	748	4,9	47
1 822 294	9,9	1 569 480	8,5	725 031	4,0	25 376	0,1	48

Kuhmilcherzeugung im Jahre 1959
nach Landwirtschaftskammerbezirken

Lfd. Nr.	Landwirtschaftskammer ¹⁾	Kühe	Milchertrag je Kuh		Kuhmilch- erzeugung insgesamt
			im Jahr	je Tag	
		Stück	kg		t
1	Weser-Ems	402 617	3 675	10,1	1 479 524
2	Hannover	575 837	3 880	10,6	2 234 462
3	Westfalen-Lippe	494 896	3 719	10,2	1 840 342
4	Rheinland	289 629	3 974	10,9	1 150 925
5	Rheinland-Nassau	236 678	2 546	7,0	602 671
6	Hessen-Nassau	215 049	3 166	8,7	680 915

Kuhmilchverwendung
nach Landwirtschafts

Lfd. Nr.	Landwirtschaftskammer ¹⁾	Kuhmilch			
		an Molkereien und Händler geliefert		unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	
		t	vH	t	vH
1	Weser-Ems	1 223 470	82,7	29 610	2,0
2	Hannover	1 819 644	81,4	62 292	2,8
3	Westfalen-Lippe	1 424 208	77,4	75 105	4,1
4	Rheinland	958 831	83,3	53 237	4,6
5	Rheinland-Nassau	393 094	65,2	34 861	5,8
6	Hessen-Nassau	471 852	69,3	64 340	9,4

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Pfalz, Rheinhessen und Kurhessen (Kassel) sind identisch mit den entsprechenden Ländern bzw. Regierungsbezirken. In Baden-Württemberg, Bayern und Saarland sind keine Landwirtschaftskammern gebildet.

Ziegenmilcherzeugung im Jahre 1959
nach Landwirtschaftskammerbezirken

Lfd. Nr.	Landwirtschaftskammer ¹⁾	Milch- ziegen	Milchertrag je Ziege		Ziegenmilch- erzeugung insgesamt
			im Jahr	je Tag	
		Stück	kg		t
1	Weser-Ems	7 665	758	2,1	5 811
2	Hannover	59 099	529	1,4	31 241
3	Westfalen-Lippe	36 581	589	1,6	21 553
4	Rheinland	7 596	535	1,5	4 061
5	Rheinland-Nassau	19 055	527	1,4	10 035
6	Hessen-Nassau	41 492	597	1,6	24 759

im Jahre 1959
kammerbezirken

(Vollmilch)								Lfd. Nr.
verfüttert		Vollmilch im eig. Haus- halt (Eigenverbrauch, Deputat, Altenteil)		verarbeitet im Haushalt des Kuhhalters zu				
				Landbutter		Landkäse		
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	
118 019	8,0	95 628	6,5	12 797	0,8	-	-	1
59 537	7,1	174 253	7,8	17 615	0,8	1 121	0,1	2
140 187	7,6	148 383	8,1	51 859	2,8	600	0,0	3
59 517	5,2	71 062	6,2	6 767	0,6	1 511	0,1	4
69 057	11,4	75 978	12,6	25 072	4,2	4 609	0,8	5
57 821	8,5	65 348	9,6	19 477	2,9	2 077	0,3	6